

MONATSKOMMENTAR JANUAR

31.01.2024

Wichtige Hinweise (1/3)

Die in dieser Publikation enthaltenen Fonds- und Marktinformationen sind zu allgemeinen Informations- sowie Werbezwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Informationen bzw. Beratungen. Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, welches allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Es handelt sich um eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale und dient lediglich der Information des Anlegers. Diese Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Publikation enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen.

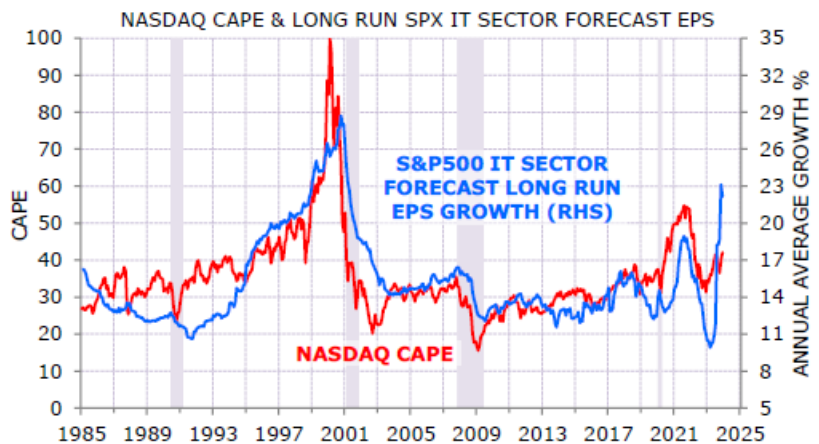
Die hierin enthaltenen Informationen sind für die Axxion S.A., Discover Capital GmbH und Capanum GmbH und andere Unternehmen urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Zustimmung nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Weder die Axxion S.A., ihre Organe und Mitarbeiter noch die Discover Capital GmbH und Capanum GmbH können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieses Monatskommentars oder seiner Inhalte oder im sonstigen Zusammenhang mit diesem Kommentar entstanden sind.

Sehr geehrte (Mit-)Investoren,

das neue Börsenjahr macht da weiter, wo das alte Jahr aufgehört hat. Die Januarperformance des amerikanischen S&P500 wird von nur 13 Aktien getragen, 70% der Performance sogar nur von den Top 5 Aktien.

Grund hierfür ist der zunehmende Optimismus der Investoren, dass sich die Gewinnsteigerungsraten im amerikanischen IT-Sektor langfristig auf ein höheres Niveau einpendeln. Wie die blaue Linie in folgender Grafik zeigt, nimmt der Optimismus hier seit ca. 1 Jahr stark zu. Vereinfacht gesagt werden die Wachstumsraten der letzten 12 Monate als neuer Normalzustand eingepreist.



Quelle: Minack Advisors

Historisch betrachtet war der Optimismus der Anleger nur in der Endphase der „Dot-Come-Bubble“ Ende der 90er Jahre ähnlich hoch. Eine Zeit, die ebenfalls von großen Veränderungen durch das Internet geprägt war. Man kann viel darüber diskutieren, ob der Haupttreiber der aktuellen Euphorie, die künstliche Intelligenz, letztlich die gleiche bedeutende Dimension haben wird, wie das World Wide Web oder nicht. Da der Autor dieser Zeilen damals für ein Börsenmagazin einen monatlichen Kommentar über das deutsche Börsensegment „Neuer Markt“ geschrieben hat, das viele Aktien beheimatete, deren Geschäftsmodell erst durch das Internet möglich wurde, ist ihm durchaus präsent, wie viele Parallelen es im Anlegerverhalten zwischen damals und heute gibt. Und auch wenn es Unterschiede in der Firmenqualität der jeweiligen Favoriten gibt, sind auch die aktuellen Topwerte, genau wie die Highflyer in den 90er Jahren, nicht unabhängig von der Zins-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung. Warum zum Beispiel sollten Investoren ein KGV von 30 für die Apple-Aktie bezahlen, obwohl das Unternehmen seit 2 Jahren nicht wächst und auch für dieses Jahr ein Nullwachstum angekündigt hat?

Falls Investoren anfangen, diese Bewertung zu hinterfragen, ergeben sich automatisch Probleme für die Indizes, da diese hochkapitalisierten Aktien

MONATSKOMMENTAR JANUAR

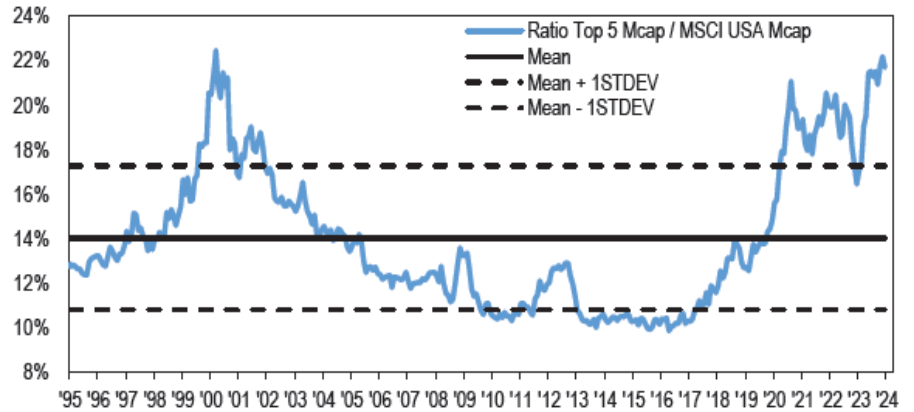
Wichtige Hinweise (2/3)

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese zuvor genannten Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer (www.axxion.lu) oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher erhältlich. Die Capanum GmbH und die Discover Capital GmbH sind bei der Erbringung der Anlageberatung und der Anlagevermittlung als vertraglich gebundene Vermittler ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der PEH Wertpapier AG (nachfolgend „PEH“) tätig. Die PEH hat ihren Sitz in der Bettinastr. 57-59, 60325 Frankfurt am Main und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mit Sitz in der Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Als bankenunabhängiger Vermögensverwalter ist die PEH Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW).

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen.

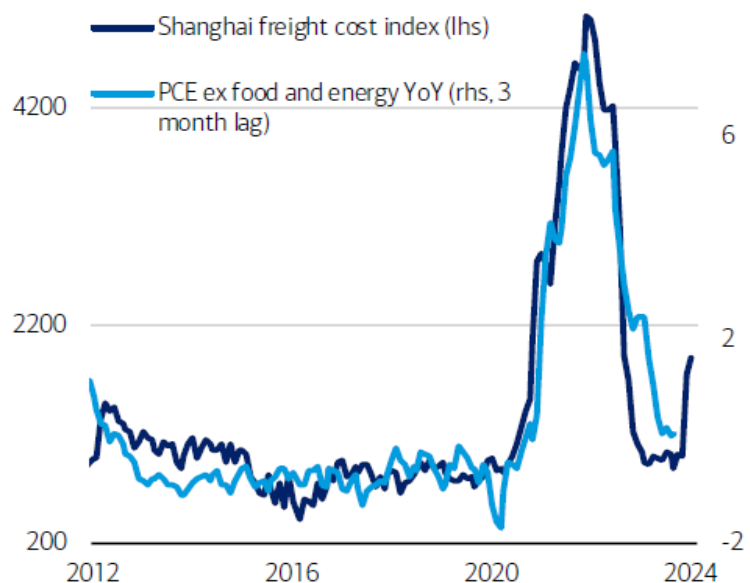
Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung.

die Entwicklung der Indizes auf eine Art und Weise dominieren, die wieder nur mit der Phase Ende der 90er Jahre vergleichbar ist (siehe Chart).



Quelle: J.P. Morgan

Aber Anleger sind im Moment nicht nur bei Einzelwerten sehr sorglos, sondern auch was das große Ganze betrifft, zum Beispiel beim Thema Geopolitik. Stichwort Handelsrouten. Wer Waren, Rohstoffe etc. von Europa nach Asien oder umgekehrt transportieren will, muss durch den Suez-Kanal und die nur ca. 30 km breite Meeresstraße Bab El-Mandab. Auf diesem Seeweg werden 15% des weltweiten Handels, 8% des verbrauchten Öls und 10% des global benötigten LNGs transportiert. Im Zuge des Israel Konfliktes kommt es hier seit einigen Wochen zu verstärkten Angriffen auf Handelsschiffe durch die vom Iran unterstützten Huthi-Rebellen. Folglich meiden immer mehr Reedereien diese Route und sind gezwungen, einen großen Umweg um das Kap der Guten Hoffnung in Südafrika zu nehmen. Und obwohl dadurch die Transportkosten ansteigen, in der Folge die Kosten der Endprodukte und dies in den Inflationszahlen auch gut dokumentiert ist, wie folgende Grafik zeigt, gehen Investoren von weiter ungebremst fallenden Inflationszahlen aus.



Quelle: BofA

MONATSKOMMENTAR JANUAR

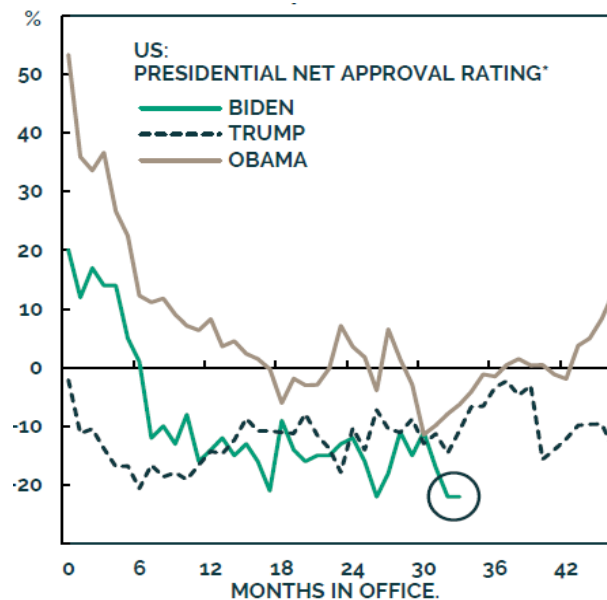
Wichtige Hinweise (3/3)

Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von 1.000 EUR, dem max. Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen, siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine anderen eventuell anfallenden individuellen Kosten des Anlegers, wie beispielsweise eine Depotführungsgebühr. Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr und ein Rücknahmeabschlag nur bei Verkauf (der hier zum jetzigen Zeitpunkt unterstellt wird) anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur im Jahr der Fonds-Auflegung und ggf. im aktuellen Jahr. Über den „Performance- und Kennzahlenrechner“ auf der Detailansicht Ihres Fonds unter www.axxion.lu können Sie sich Ihre individuelle Wertentwicklung unter Berücksichtigung aller Kosten berechnen lassen. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Diese Publikation und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieser Publikation sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Auch beim Ölpreis wird, trotz der zunehmend scharfen Rhetorik zwischen den USA und dem Iran, keine Risikoprämie eingepreist. Vor dem Überfall auf Israel im Oktober stand der Ölpreis bei 85 USD, aktuell notiert er ca. 10% niedriger. Diese Sorglosigkeit erstaunt umso mehr als die historisch schlechten Zustimmungswerte von Präsident Biden bald steigen müssen, falls er noch eine Chance haben will, unter „normalen Umständen“ und mit dem Ticket einer gut laufenden Wirtschaft die Wahlen im Oktober zu gewinnen. Sogar Donald Trump war zu diesem Zeitpunkt beliebter als Präsident Biden aktuell ist (siehe folgende Grafik). Sollte hier keine Trendwende eintreten, ist es ein „bewährtes“ politisches Mittel eine „aggressivere“ Außenpolitik (Militärschläge), in diesem Fall gegen den Iran, zu betreiben, um von den innenpolitischen Problemen abzulenken.



Quelle: BCA

Die Wahrscheinlichkeit dafür steigt mit jeder Woche, in der sich die Werte für Joe Biden nicht verbessern. Zur Erinnerung: 21% des weltweiten Öls und 26% des LNGs werden per Schiff durch die Straße von Hormuz (35 km Breite) „am Iran vorbei“ transportiert und der Iran verfügt über die militärischen Fähigkeiten diesen Seeweg zu blockieren. Wie lange er diese Blockade im konkreten Anwendungsfall aufrecht erhalten könnte, ist zwar unklar (zwischen mehreren Tagen und Wochen), aber die Konsequenzen wären vor allem für den Ölpreis so massiv, dass über ein weiteres Fallen der Inflationen erstmal nicht gesprochen werden muss.

Fazit: Es darf in den kommenden Wochen nichts schief gehen, um weitere Kurssteigerungen an den US-Märkten zu rechtfertigen, d.h. die Quartalszahlen müssen gut sein, die Inflationen rückläufig, die Fed muss Zinssenkungen signalisieren, die langfristigen Zinsen sollten in der Nähe von 4% notieren und geopolitisch keine Eskalation stattfinden. Dies ist möglich, aber in Summe unwahrscheinlich, so dass wir uns auf eine Zunahme der Volatilität in den nächsten Wochen einstellen.

Die Ausrichtung des SQUAD Makro Fonds zum Stichtag finden sie in beliebigem Factsheet.